



Mit viel Konzentration, Geschicklichkeit, Eifer und Spass absolvierten die Jugendlichen die gestellten Aufgaben.

FOTOS: RUEDI AMMANN

Begeisterte Gesichter an Jubiläums-Miniolympiade

Schatt Dorf | Kantonaler Jugendriegentag mit 260 Jugendlichen

Der Grossanlass hatte es in sich. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen beinahe 20 Prozent mehr Jugendliche teil.

Ruedi Ammann

Zeigte sich der wolkenverhangene Himmel am Samstagvormittag noch wenig vielversprechend, so hatte Petrus in der Folge mit den Veranstaltern des Turnvereins Schatt Dorf ein Einsehen. Die Miniolympiade konnte im späteren Verlauf weitgehend unter guten Voraussetzungen zu Ende geführt werden, sehr zur Genugtuung der Organisatoren mit Joe Walker an der Spitze. Das achtköpfige OK sowie die rund 80 engagierten Helferinnen und Helfer hatten alles Erdenkliche vorgekehrt, um die Wettkämpfe unter fairen Umfeldverhältnissen zu inszenieren. Den Durchführenden war dies denn auch zu gönnen, feiert der Turnverein des alten Urner Landsgemeindeortes doch sein 75-jähriges Bestehen, während die ausgezeichnet geführte Jugendriege 70 Jahre alt geworden ist.

15 Riegen aus elf Gemeinden

15 Riegen aus nicht weniger als elf Gemeinden hatten sich auf der Grundmatte eingefunden. Die 260 Burschen und Girls entsprachen, im Vergleich zum letztjährigen Kantonalen Jugitag, einer fast 20-prozentigen Zunahme. «Wir sind von diesem Interesse höchst erfreut», erklärten am vergangenen Samstag OK-Chef Joe Walker, Vereinspräsident Urban Renggli sowie Remo Köthe, technischer Leiter des Kantonalverbandes, unisono. Beeindruckt vom Gebotenen zeigten sich als spezielle Ehrengäste übrigens auch die beiden Regierungsräte Josef Arnold und Beat Arnold.

Spannende Gruppen- ...

Sie standen im Zeichen von fünf Disziplinen. Bei den jüngsten Girls schwingen die «Supergirls» aus Attinghausen (Lea Bissig, Bettina Frei, Sarah Püntener und Lara Ziegler) obenaus, wobei die Flüelerin Larissa Herger mit Jahrgang 2004 die jüngste aller Teilnehmenden war. Die «Tigergirls» (Vera Dittli, Dahlia Imholz und Tanja Wyrtsch), ebenfalls aus Attinghausen, liessen sich in der mittleren Altersklasse feiern. Bei

den ältesten Mädchen ging die Goldmedaille an die Silener Girls (Stefanie Tresch, Patricia Herger und Michelle Tresch). Im Feld der jüngsten Burschen zeigte sich das Team Brütliblitz aus dem Freiherrendorf der Konkurrenz deutlich überlegen (Tobias Zurfluh, Raphael Schuler, Roman Zurfluh und Ramon Epp); Leven Fussen, Seedorf, Tom Walker, Andermatt, Marius Schuler, Seedorf, und Damian Arnold, Bürglen, waren mit je Jahrgang 2003 die eigentlichen Benjamine. In der mittleren Altersklasse schwingen die «Kings of the Schissiring» aus Altdorf klar obenaus (Tobias Furrer, Bastian Marxen, Marius Baumann und Rafael Kälin). Die älteste Kategorie wurde durch «Alles paletti» aus Attinghausen gemeistert (Marcel Gisler, Lars Herger, Marco Püntener und André Infanger).

... und Einzelwettkämpfe

Bei den jüngsten Mädchen gewann Nina Zraggen, Schatt Dorf, die Goldmedaille vor Sarah Püntener, Attinghausen, und Jill Mauri, Flüelen. In der mittleren Kategorie gewann Vera Dittli vor Céline Lussi und Flavia Walker,

alle Attinghausen. Bei den Ältesten schwang Michelle Tresch vor Patricia Herger und Stefanie Tresch, alle Amsteg, obenaus. Die Konkurrenz der jüngsten Burschen entschied Lauro Gisler, Bürglen, vor Mattia Dal Farra, Altdorf, sowie Simon Ehrbar, Erstfeld, zu seinen Gunsten. In der mittleren Altersklasse stand Fabrice Dal Farra, Altdorf, zuoberst auf dem Podest, vor Simon Gehrig, Schatt Dorf, und Tobias Furrer, Altdorf. Das Medaillentrio bei den Ältesten: Tim Gnos, Erstfeld, vor Marco Furrer, Amsteg, und André Jaun, Erstfeld.

Das Highlight: die Pendelstafette

Je acht Akteurinnen respektive Akteure mixten dabei mit. Bei den jüngsten Mädchen gewannen die Seedorferinnen (Stephanie Gehlhaar, Fabienne Tramonti, Ramona Furrer, Corinne Schuler, Anita Kempf, Jasmin Ziegler, Jasmin Müller und Laura Gisler). In der Klasse II führte kein Weg an den Attinghauserinnen vorbei (Sabrina Arnold, Céline Lussi, Gina Zurfluh, Janine Zurfluh, Vera Dittli, Dahlia Imholz, Tanja Wyrtsch und Sarah Püntener). Bei den jüngsten Burschen gewannen die Attinghauser (Roman Gerig, Fabian Wyrtsch, Manuel Wyrtsch, Gabriel Wyrtsch, Tobias Zurfluh, Raphael Schuler, Roman Schuler und Ramon Epp). In der Kategorie II schliesslich schwingen die Erstfelder obenaus (Fabio Zanolari, Filip Sola, Roman Gaiser, Andreas Zimmermann, Tim Walker, Tim Gnos, André Jaun und Marco Inderkum). Als Publikumsmagnet und echte Nachwuchswerbung erwies sich eine Plauschstafette für Vier- bis Siebenjährige, die das Riegenalter noch nicht erreicht hatten. – Der Kantonale Jugendriegentag 2011 wird in Altdorf ausgetragen.



Das Cheftrio: Remo Köthe, TK-Leiter Kantonalverband, Vereinspräsident Urban Renggli und OK-Chef Joe Walker (von links).